



Straßwalchner

Gemeindeinformation

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Straßwalchen

An einen Haushalt

Ausgabe 05/2013
April 2013

Erlebnisfreibad
Straßwalchen

Verbrennen im
Freien

Abfall-
angelegenheiten

SFB

Fahrradkilo-
meter sammeln

Umfahrung
Straßwalchen

LANDTAGSWAHL 05. MAI 2013

Wahlkarten: Wahlkarten für die Landtagswahl können schriftlich, telefonisch, per Email oder persönlich bis **Donnerstag, den 02. Mai, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt beantragt werden.

Briefwahl:

Sie benötigen dafür eine Wahlkarte. Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihr Wahlrecht auch mittels Briefwahl ausüben. Nach vollzogenem Wahlvorgang können Sie diese Wahlkarte auch im Gemeindeamt abgeben. Die Brief-Wahlkarten müssen spätestens am **Sonntag, den 05. Mai 2013 bis 15:00 Uhr** bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein.

Genauere Informationen sind auf der Wahlkarte, bzw. im Beiblatt ersichtlich. Natürlich können Sie auch weiterhin mit der Wahlkarte in jeder Salzburger Gemeinde im zuständigen Wahlkartenwahllokal Ihre Stimme abgeben.

WAHLLOKALE:

Sprengel 1, 2, 4, 5	Volksschule Straßwalchen, Mondseerstraße 12
Sprengel 3	Seniorenwohnhaus, Mondseerstraße 16
Sprengel 6	Gasthaus Schinwald, Kirchenwirt, Irrsdorfer Kirchenstr. 50
Sprengel 7	Volksschule Hochfeld, Stockham 50

Die Wahllokale sind von **07:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet.

Das **Wahllokal für Wahlkartenwähler** befindet sich in der Volksschule Straßwalchen, **Sprengel 1**.

Die **Wählerverständigungskarten (Amtliche Wahlinformation)** werden ca. 10 Tage vor der Wahl per Post zugestellt.

Zur Wahl nehmen Sie bitte Ihre **Wählerverständigungskarte** und einen gültigen, **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Das **Wahlergebnis** der Gemeinde Straßwalchen ist am Sonntag 05. Mai 2013 ab **ca. 19:00 Uhr** auf unserer Homepage www.strasswalchen.com abrufbar!

Nähere Informationen zur Landtagswahl 2013 erhalten Sie bei Herrn Josef Voraberger, 06215/8209-16 oder per Email: josef.voraberger@strasswalchen.at

EINLADUNG

zur

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

zum aktuellen Bauvorhaben der GSWB Salzburg
(Errichtung u. Vergabe von 35 geförderten Mietwohnungen
in Irrsdorf - Baulandmodell: "Am Hainbach")

Donnerstag, 25. April 2013, Beginn um 19:00 Uhr,
im Schulungsraum Feuerwehr/Rotes Kreuz Straßwalchen, Sbg. Straße 13.

Vertreter der GSWB Salzburg informieren Sie über die angebotenen Wohnungen (Lage, Größe, Raumaufteilung, Mietzins etc.) und die gesetzlichen Voraussetzungen für den Bezug einer geförderten Mietwohnung.

Die **neuen Wohnungen** können voraussichtlich im **September 2013** an die **Mieter übergeben** werden.

www.strasswalchen.com

ERLEBNISFREIBAD STRASSWALCHEN:

Das Erlebnisfreibad Straßwalchen, im Ortsteil Riemerhof ist wieder ab Mai, täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr bei Schönwetter für Sie geöffnet.

ACHTUNG:

Das Halten und Parken von Kraftfahrzeugen entlang der Wiener-Straße (B 1) ist gefährlich und kann zu Unfällen führen! Bitte benützen Sie daher die Parkplätze direkt beim Erlebnisfreibad oder beim Erlebnispark Straßwalchen.

Das solarbeheizte Freibad umfasst ein **Schwimmerbecken mit Sprungturm**, ein **Erlebnisbecken mit einer tollen Breitruutsche** und ein **Kleinkindbecken** zum Spielen und Plantschen für Kinder. Zwischen den Aufhalten im Wasser spielen kleine Kinder gerne am **Kinderspielplatz**, während sich Jugendliche gerne am **Beachvolleyballplatz** austoben. Die **sonnige, großzügig angelegte Liegewiese** lädt die Badegäste zur Erholung und zum Entspannen ein.



Das Erlebnisbad Straßwalchen ist besonders **familienfreundlich** ausgestattet, die Anlage bietet Eltern und Kindern Badespaß und vergnügliche Stunden im Freibad.

Die Badesaison endet je nach Wetterlage, spätestens jedoch zu Schulbeginn im September.
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel.-Nr.: 06215/8376.

Die Marktgemeinde Straßwalchen (als Eigentümerin der Badeanlage) und der Erlebnispark Straßwalchen (als Pächter des Bades) freuen sich auf Ihren Besuch!



VERBRENNEN IM FREIEN IST VERBOTEN

**ACHTUNG: Egal, was Sie in Ihrem Garten verbrennen, es ist generell verboten!
Und das hat gleich mehrere Gründe.**



Gerade im Frühjahr sieht man immer wieder Rauchsäulen aus privaten Gärten und Grundstücken aufsteigen. Doch das Verbrennen im Freien ist gesetzlich streng verboten. Dabei macht es auch keinen Unterschied, ob Naturmaterial wie Äste und Holz oder andere Stoffe wie Reifen, Gummi, Kunststoff oder Papier verbrannt werden.

Warum ist das Verbrennen im Freien ein Problem?

- Beim Verbrennen von z.B. behandeltem Holz oder Kunststoffen werden Dioxine frei, die sich im direkten Umfeld der Feuerstelle festsetzen. Sie wirken sich sehr schlecht auf die Entwicklung des Menschen und seine Fruchtbarkeit aus.
- Beim Verbrennen ohne fachlichen Brandschutz kommt es immer wieder zu schwerwiegenden Verletzungen.
- Ruß und Hitze beschädigen und zerstören Dinge in der unmittelbaren Umgebung. Eine nicht notwendige Brandgefahr wird verursacht.
- Menschen in der unmittelbaren Umgebung fühlen sich durch die Raumentwicklung und Geruchsbelästigung gestört.

Wohin mit Strauchschnitt und Co?

Zum Altstoffsammelhof der Gemeinde Straßwalchen oder zur Firma Kranzinger zu den Öffnungszeiten. Dort wird das Material gerne übernommen und einem sinnvollen Recycling zugeführt. So helfen Sie der Umwelt gleich doppelt: Schädliche Belastungen durch das Verbrennen werden vermieden und das Material wird in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Das Aus fürs Grillen am Lagerfeuer?

Nein! Kleine Grill- und Lagerfeuer dürfen nach wie vor an geeigneten Plätzen und auf Privatgrund angezündet werden. Wichtig ist, dass nur trockenes, unbehandeltes Holz oder Holzkohle verwendet wird. Auch für Brauchtumsfeuer gibt es Ausnahmen vom Verbrennungsverbot.

BESEITIGUNGSPFLICHT VON HUNDEKOT AUF FREMDEN LIEGENSCHAFTEN

Im Gebiet der Marktgemeinde Straßwalchen besteht für alle Hundehalter eine rechtliche **Verpflichtung zur unverzüglichen Beseitigung von Hundekot** auf fremden Liegenschaften.

Wir fordern daher alle Tierbesitzer auf, **"Hundehäufchen"** stets einzusammeln und entsprechend zu entsorgen! Die Gemeinde stellt hierfür **"Gassisäcke"** **kostenlos** zur Verfügung. Die Entsorgung der Gassisäcke erfolgt über die Restabfalltonne bzw. in den dafür vorgesehen Abfallkübeln!



BIOABFALLABFUHR

Die Bioabfallabfuhr wird ab Mai wieder auf das **wöchentliche** Intervall umgestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELHOF

Sommerzeit:

Montag	von 14 - 18 Uhr
Mittwoch	von 14 - 17 Uhr
Freitag	von 09 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag	von 09 - 12 Uhr

FRIEDHOFSABFÄLLE BEIM ALTSTOFFSAMMELHOF

In den vorgesehenen Boxen dürfen nur Friedhofs-erde bzw. Friedhofsabfälle (Kränze, Gestecke usw.) gelagert werden. Das Abladen jeglichen Abfalls und anderen Grünschnitten ist untersagt!

SERVICE- UND FAMILIENBÜRO (SFB)

Nächster kostenloser Rechtsberatungstermin für Frauen am Donnerstag, den 02. Mai 2013

Info und Anmeldung: Service- und Familienbüro, Frau Daniela Vsol, Tel. 06215/5308, familienbuero@strasswalchen.at

SAMMELN SIE FAHRRADKILOMETER

In Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Salzburg werden in diesem Sommer eifrig Fahrradkilometer in Salzburg gesammelt. Jeder, der mitmachen möchte, braucht ein Fahrrad, einen Tachometer und viele Alltagswege, die sich mit dem Fahrrad erledigen lassen. Die Anmeldung zur Aktion ist online auf der Klimabündnis-Homepage (www.klimabuendnis.at) möglich. Wer noch keinen Tacho besitzt, wird über die an der Aktion teilnehmenden Fahrradhändler der Region, bei uns die Fa. Hierl, ein günstiges Modell erwerben können. Und schon kann's losgehen!

Ab der Registrierung zählt jeder gefahrene Kilometer und zwar bis zur Endauswertung im Oktober. Dann werden alle Tachostände abgelesen und nach den teilnehmenden Klassen (Volksschüler, Hauptschüler, Erwachsene und Senioren 60+) ausgewertet. Zusätzlich wird es auch eine Vereinswertung geben. Für Schülerinnen und Schüler gibt es eine Zwischenwertung Ende Juni 2013.

Gewinnen werden aber nicht nur die Teilnehmer mit den meisten Kilometern. Jeder Teilnehmer, unabhängig von den gefahrenen Kilometern, nimmt an einer Verlosung teil und erhält so die Chance, einen attraktiven Preis zu gewinnen. Organisiert und unterstützt wird die Aktion vom Klimabündnis Sbg., dem Reg. Verband Sbg. Seenland und den Gemeinden Eugendorf, Henndorf, Mattsee, Oberndorf, Seekirchen und Straßwalchen.

Teilnahmeberechtigt an der Aktion sind alle Bewohner des Bundeslandes Salzburg.

Weitere Infos zur Aktion erhalten Sie auch unter: energie@rvss.at



Foto: Organisatoren und Unterstützer der Aktion vlnr: Dr. Michael Ritter/Klimabündnis Salzburg, DI Angela Lindner/Eugendorf, Mag. Hermann Signitzer/Mattsee, Mag. Erich Haas/Straßwalchen, Rudolf Tinsobin/Seekirchen, Birgit Winkler/Mobilitätsteam Henndorf, Dr. Gerhard Pausch/Regionalverband Sbg. Seenland

7 Mio. EURO FÖRDERUNG FÜR KLIMANEUTRALE HEIZUNGSANLAGEN

Förderoffensive pusht Unabhängigkeit von klimabelastenden Heizmaterialien:

Der Klima- und Energiefonds setzt 2013 die Errichtung von Holzheizungen in privaten Häusern fort. Gefördert wird der Tausch von Zentralheizungskesseln, die mit fossilen Energieträgern betrieben werden, von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen sowie von Pelletskaminöfen. Je beantragtem Kessel werden 1.000 Euro Förderung gewährt. Pelletskaminöfen werden mit 500 Euro gefördert. Insgesamt stehen 7 Mio. Euro an Fördermitteln zur Verfügung, Einreichungen von Privatpersonen sind bis 30.11.2013 möglich.

Durch die Förderaktion können mehr als 10.000 ÖsterreicherInnen bzw. Familien bei ihrer Investition in ein klimafreundliches Heizsystem finanziell unterstützt werden. Klima- und Energiefonds Geschäftsführer Ingmar Höbarth: „Im Vergleich zu Heizöl ist bei einem mit Pellets oder Hackgut beheiztem Haus nur mehr mit den halben Brennstoffkosten zu rechnen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis einige tausend Euro im Jahr betragen.“

Nähere Informationen finden Sie unter
www.holzheizungen2013.at

WICHTIGE INFORMATIONEN - BAUSTELLE UMFÄHRUNG STRASSWALCHEN

Wir geben hiermit folgende
STRASSENSPERREN bekannt:

KÖSTENDORFERSTR. bis 28.04.2013

RAIFFEISENSTR. bis 31.05.2013

HOLZFELDSTRASSE bis 30.06.2013

ROIDWALCHNERSTR. bis 30.09.2013

KULTURSPAZIERGANG

Samstag, 04. Mai 2013
Treffpunkt um 14:00 Uhr
beim Gasthof Kreuzerwirt in Steindorf

Programm: Wir gehen zum Bahnhof und zurück zur Kapelle Steindorf und erfahren einiges über die Burgfried Steindorf, die alte Maut, die Zugehörigkeit von Steindorf, die Ortsentwicklung und über einige vergessene Bewohner!

ENERGIE-CHECK FÜR ALLE ÖFFENTLICHEN GEBÄUDE IN STRASSWALCHEN

Gemeinsam mit der Energieberatung Salzburg werden zurzeit alle öffentlichen Gebäude in Straßwalchen auf Schwachstellen im Energiebereich untersucht. Die Gemeinde Straßwalchen geht dabei mit gutem Beispiel voran und wird aufbauend auf die Ergebnisse der Energieberatungen entsprechende Energiespar- und Sanierungsmaßnahmen bei den Gebäuden planen. Zeitgleich werden für die Gebäude die Energieausweise erstellt. Nur wenn der Ist-Gebäudezustand und die Energieverbräuche bekannt sind kann man entsprechende Maßnahmen planen.

Auch für alle Privatpersonen steht die Energieberatung Salzburg zur Verfügung. Die Energieberatung Salzburg besteht seit 2004 und ist eine Kooperation zwischen dem Amt der Salzburger Landesregierung und der Salzburg AG. Die Beratung ist unabhängig, produktneutral und kostenlos. Aber nicht nur für bestehende Gebäude und deren Sanierung gibt es Beratung sondern auch für Neubauten, die noch in Planung sind.

Ein landesweit flächendeckendes Netz von rund 40 hochqualifizierten und speziell ausgebildeten Beratern stellt eine optimale Betreuung sicher. Landesweit werden rund 3000 Vor-Ort-Beratungen pro Jahr durchgeführt.

**Wenn Sie ebenfalls an einer gratis Energieberatung interessiert sind,
melden Sie sich bitte einfach unter 0662/8042-3151 oder im
Internet unter <http://www.salzburg.gv.at/energieberatung> an.**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Straßwalchen, Mayburgerplatz 1, 5204 Straßwalchen, www.strasswalchen.com

Verlags- u. Herstellungsort: 5204 Straßwalchen, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Kreil

Redaktion: Mag. Johann Fürst, Sonja Lugstein, Susanne Kranzinger